Gemeinde fährt auf der Überholspur

Orts-Check Dauchingen rangiert auf dem fünften Platz und schafft es in allen Kategorien über den Kreisdurchschnitt.

Von Simone Neß

DAUCHINGEN. Einen bemerkenswerten Aufschwung hat Dauchingen seit dem Orts-Check vor zwei Jahren erlebt. Damals noch auf dem 13. Platz im Landkreis, sichert sich die Gemeinde diesmal mit einer Gesamtwertung von 7,13 von 10 Punkten den fünften Platz und gehört damit klar zum oberen Drittel des Rankings.

Besonders erfreulich: Die Gemeinde schließt in allen 14 Kategorien überdurchschnittlich ab. Dieses Ergebnis kann sich sehen lassen, findet auch Bürgermeister Torben Dorn. „Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen!", stellt er fest und vermutet, dass die zahlreichen Infrastrukturentscheidungen aus den vergangenen Jahren nun erste Früchte tragen.

Besonders gut abgeschnitten hat die Gemeinde in puncto Sauberkeit. Mit 8,46 Punkten kann sich Dauchingen sogar seit 2022 etwas verbessern (2022: 8,20). „Die Aufstockung des Bauhofteams auf sechs Vollzeitkräfte sowie deren großes Engagement zur Pflege und *Reinigung unseres Ortes sind* sicher der Hauptgrund für dieses tolle Ergebnis", vermutet *Dorn und ergänzt: „Auch unse*rem Gemeindevollzugsdienst und dessen beherzten Eingreifen ist es zu verdanken, dass Verschmutzungen, wilde Müllablagerungen und nicht ordnungsgemäß bereitgestellter Müll deutlich zurückgegangen sind und Täter identifiziert und bestraft werden konnten. Ohne hohen Kontrolldruck wäre dies nicht möglich." Für das Personal im Bauhof und im Vollzugsdienst freue es ihn sehr, dass deren gute Arbeit auch von der Bevölkerung honoriert werde, sagt er.

Die Bürger leben gern in Dauchingen – das ist das Ergebnis des Orts-Checks. Foto: Simone Neß

Einen beeindruckenden Sprung kann die Gemeinde in der Kategorie Einzelhandel erzielen. 2022 bewerteten die Umfrageteilnehmer den Einzelhandel noch mit 3,80 Punkten im Schnitt, in diesem Jahr kommt die Gemeinde auf ein überdurchschnittliches Ergebnis von 6,72 Punkten. „Der Umbau mit Erweiterung und Modernisierung des Lebensmittelmarktes Netto hat hier sicher einen großen Anteil daran", vermutet der Bürgermeister. Aber auch die neue Eisdiele Berlin, nördlich angrenzend an die neue Ortsmitte, habe im Sommer zahlreiche Besucher anlocken könne. Daneben erfreue sich der örtliche Bäcker sowie die Metzgerei auch über die Gemeindegrenze hinaus über einen hervorragenden Ruf, so die Einschätzung des Orts-Chefs.

Der neue Dorfplatz in Dauchingen trägt zu einer besseren Lebensqualität in der Gemeinde bei. Foto: Simone Neß

Die neue Dorfmitte, die Bürgermeister Dorn als Wohnzimmer der Gemeinde bezeichnete, wurde erst im September dieses Jahres feierlich eingeweiht. Das Projekt entstand aus einer Bürgerbeteiligung vor einigen Jahren, in der die Bürger das Fehlen eines Ortskerns bemängelten.

Trotz dem positiven Ergebnis sehen die Bürger auch in Dauchingen noch Luft nach oben. In der Kategorie Verkehr schneidet Dauchingen am schlechtesten ab und erreicht hier nur 5,86 Punkte. Und auch auf dem Immobilienmarkt sieht man in der Gemeinde noch Potential. Zwar wird die Kategorie mit 5,92 Punkten deutlich besser bewertet als noch vor zwei Jahren (2022: 4,20), dennoch scheint Wohnraum im gesamten Schwarzwald-Baar-Kreis eine große Herausforderung zu sein.

Überdurchschnittliche Lebensqualität

Für die Lebensqualität in Dauchingen, die mit 7,95 Punkten bewertete wurde, zieht Bürgermeister Dorn eine positive Bilanz. Er verweist auf das Familienzentrum, in dem alle Kinder einen Betreuungsplatz bekommen sowie auf die modernisierte Grundschule mit großzügigem Raumangebot, engagierten Lehrkräften und kleine Klassen. Hinzu komme eine Vereinsgemeinschaft, die vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung biete. Dies werde von der Gemeinde über eine direkte und indirekte Vereinsförderung mit circa 150000 Euro im Jahr gefördert, so der Bürgermeister.

Auch für Senioren – in dieser Kategorie schneidet die Gemeinde mit 7,46 Punkten ab – biete die Wohnanlage Löwen auch älteren Menschen die Möglichkeit, den Ort im hohen Alter nicht verlassen zu müssen. Hinzu kämen sanierte Straßen, Wasserleitungen und Abwasserkanäle sowie Glasfaserleitungen in jedem zweiten Haus.

„Vor diesen Hintergründen glaube ich durchaus sagen zu dürfen, dass die Lebensqualität in unserem Ort als überdurchschnittlich bewertet werden darf", ist Dorn überzeugt. Doch er betont auch: Eine Gemeindeentwicklung ist niemals zu Ende. Potential sieht er bei weiteren seniorengerechten Wohnungen und Betreuungsformen im Gebiet Sozialzentrum Lunital. Hier hoffe die Gemeinde auf einen Investor und einen Betreiber.

Daten und Fakten

DAUCHINGEN

10,03 km² Gesamtfläche

3953 Einwohner

392,32 Einwohner pro km²

50,7 % weiblich

49,3 % männlich

360 Zugezogene

Foto: © Schwarzwälder Bote/Daten: www.statistik-bw.de (Stand 2022) / Grafik: Sauerburger / Icons: © supanut, ssstocker, tatianasun – stock.adobe.com

Anzeige

Dauchingen, Langenackerweg
Sehr geschmackvolle Maisonette-wohnung in guter Wohnlage
Maisonette

Dauchingen, Schwenninger Straße
Schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon / Tiefgaragenstellplatz
Balkon

VS-Schwenningen, Dauchinger Straße
Erdgeschosswohnung mit Loggia und Terrasse
Terrasse

KARG IMMOBILIEN
Seit 30 JAHREN Ihr Immobilien-Experte:
Kauf • Miete • Verkauf
IHR neues Zuhause wartet schon.
Wir freuen uns auf

Beim Verkehr hakt's noch ein wenig

Orts-Check Dauchingen ist verkehrstechnisch gut angebunden. Doch das bringt für die Einwohner auch Nachteile mit sich.

Von Simone Neß

Die Bürger kritisieren beim Orts-Check die Verkehrssituation in Dauchingen und fordern mehr Geschwindigkeitskontrollen. Foto: Simone Neß

DAUCHINGEN. Zwar schneidet Dauchingen beim diesjährigen Orts-Check in allen Kategorien über dem Kreisdurchschnitt ab, dennoch sehen die Bürger im Bereich Verkehr und Immobilienmarkt noch Luft nach oben.

Bereits 2022 war die Verkehrssituation in Dauchingen im Rahmen des Orts-Checks ein Thema. Nun wurden die Einwohner erneut zur Lärmbelästigung durch den Verkehr und die Belastung durch den Straßenverkehr in der Gemeinde befragt.

In Sachen Verkehr scheint die Gemeinde gut angebunden zu sein. Das Oberzentrum Villingen-Schwenningen ist nur vier Kilometer entfernt, durch den Ort führt die Landstraße 423 und die A 81 ist in nur vier Kilometern erreichbar. Aber ist genau dies das Problem, warum Dauchingen in puncto Verkehr zwar gut, aber eben nicht sehr gut abgeschnitten hat?

Die Umfrageteilnehmer fordern etwa die Geschwindigkeit im Ort auf 30 Stunden Kilometer zu reduzieren, die Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in Wohngebieten und Radarkontrollen an der Niedereschacher Straße.

Das Tempo in den Wohngebieten in Dauchingen auf 30 zu reduzieren, war bereits in einem Bürgerentscheid 2018 Thema. Damals lehnten die Dauchinger Bürger die Geschwindigkeitsreduzierung klar ab. Lediglich 39 Prozent der Wähler stimmten für Tempo 30. Sollte das Thema nach sechs Jahren nochmals auf den Tisch kommen?

Die Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt sind auch in Dauchingen spürbar. Foto: Simone Neß

Bürgermeister Torben Dorn hat hierzu eine klare Ansicht. 23 Prozent der Einwohnerschaft Dauchingens wohne an den fünf klassifizierten Ortsdurchgangsstraßen. Auf diesen sei rechtlich kein Tempo 30 möglich, so der Bürgermeister. Doch er gibt auch zu: „Dieser Teil unserer Einwohnerschaft ist einer höheren Verkehrsbelastung ausgesetzt, als jene in unseren Wohngebieten."

Eine Wiederholung des Bürgerentscheids von 2018 unter der Annahme, dass dieser für Tempo 30 ausfallen würde, würde die Situation für die 23 Prozent der Einwohner in keiner Weise verbessern, ist sich Dorn sicher. Zuvor müsse der Gesetzgeber die rechtliche Möglichkeit schaffen, auf den Ortsdurchgangsstraßen Tempo 30 einzuführen.

Geschwindigkeit wird eingehalten

In Sachen Radarkontrollen erklärt Dorn: „Seit zehn Jahren führen wir flächendeckend und kontinuierlich Verkehrsaufzeichnungen über unser Verkehrsstatistikgerät durch. Deshalb können wir darlegen, dass in keiner Straße in unserem Ort nennenswerte Geschwindigkeitsübertretungen stattfinden. Die durchschnittliche Geschwindigkeit liegt in allen Straßen bei 35 bis 45 Kilometern pro Stunde." Die am stärksten befahrenen Straßen im Ort sei die Vordere Straße und die Schwenninger Straße. Hier sehe die Gemeinde keine Möglichkeit eine verkehrliche Entlastung herbeizuführen, da diese Straßen zentral liegen.

Eine Belastung mit Schwerlastverkehr sei auf der Niedereschacher und der Deißlinger Straße zu verzeichnen. Einen nicht unerheblichen Anteil daran habe der Ziel- und Quellverkehr vom Niedereschacher Gewerbegebiet. „Gerade deswegen unterstützen wir unsere Nachbargemeinde vollumfänglich bei deren geplanter Südumfahrung. Diese würde auch für uns erhebliche Entlastungen bringen", erklärt der Bürgermeister. Das Verkehrsministerium zeige jedoch kein Interesse an der Optimierung dieser Landstraße, sieht Dorn das Problem bei der Landesregierung.

> „Eine Poststelle fehlt leider. Mehr Gastronomie wäre wünschenswert. Radarkontrollen an der Niedereschacher Straße wären sinnvoll."

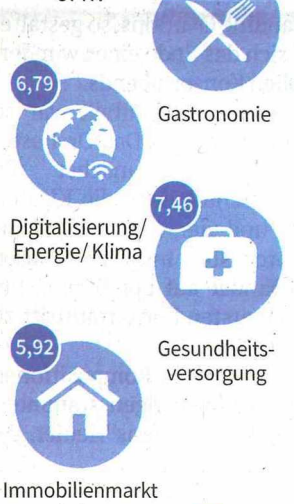
An der Verkehrssituation in Dauchingen scheint sich damit zumindest kurzfristig nichts zu verbessern.

Verbesserungspotential gibt es in Dauchingen auch noch auf dem Immobilienmarkt. Die Umfrageteilnehmer bewerten die Kategorie mit 5,92 jedoch deutlich besser, als noch vor zwei Jahren (2022: 4,20). „Auf mehreren Grundstücken wurde eine konsequente Innenentwicklung durch Neubauten vollzogen, was den Druck am Wohnungsmarkt etwas gelindert hat", versucht der Bürgermeister die Verbesserung in der Kategorie zu erklären. Auch die neue Wohngebietsausweisung „Auf der Lehr" dürfte zu einer Entlastung geführt haben, so seine Vermutung.

Die Herausforderungen seien laut Dorn jedoch astronomisch, neue Wohnbaugebiete dürfe die Gemeinde nicht mehr ausweisen, innerörtliches Entwicklungspotential sei so gut wie nicht mehr vorhanden. Die Lösung für ausreichenden Wohnraum liege deshalb nicht auf kommunaler Ebene, sondern beim Landtag von Baden-Württemberg, erklärt er.

„Die Mietpreise in unserem Ort liegen kreisweit ganz oben, was sich aber durch unsere hervorragende Lage und die stetig weiterentwickelte und modernisierte Infrastruktur auch rechtfertigen lässt", resümiert Dorn.

So bewerten die Einwohner die Gemeinde Dauchingen



Skala: 1 (negativste Bewertung) bis 10 (positivste Bewertung)

© Schwarzwälder Bote/ Grafik: Sauerburger/ Icons: Freepik/ Didin/jpr, mavadee, Vector Stall, Vaadin, Roundicons, Smashicons, deemakdaksina – Flaticon.com

Anzeige

Das Heimat-Magazin

FÜR ALLE, DIE DEN SCHWARZWALD, DIE SCHWÄBISCHE ALB UND DEN BODENSEE LIEBEN.